

Deutsch

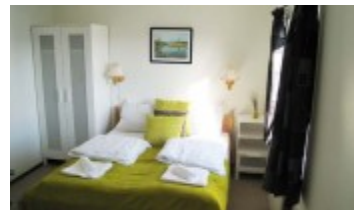
Die Gebirgspension wurde am Anfang der 1950er Jahre gebaut, und ist seitdem mehrere Male umgebaut und renoviert worden, zuletzt im Jahr 2004.



Die Gebirgspension ist heute ein gemütliches Zuhause mit mehreren kleinen Aufenthaltsräumen mit Ecksofas, wo man sich nach einem Tag mit vielen Eindrücken erholen kann, einem schönem, hellen Speisesaal mit Platz für 80 Personen und einer großen Veranda.



Wir haben 25 Doppelzimmer mit eigener Dusche und Toilette (alle haben für mindestens 2 Personen Platz). Neben der Natur sind wir in Fagerhøy am stolzesten über unser Essen. Fast alles wird hier von Grund auf zubereitet, und unser dänischer Koch setzt seine ganze Ehre darauf, daß das Essen nicht nur gut schmeckt, sondern auch herrlich anzusehen ist. Wir haben eine eigene Räucherei, in der wir Fleisch, Fisch und Vogel räuchern. Am bekanntesten ist der in Fagerhøy geräucherte Lachs. Wenn wir Gruppen in der Gebirgspension haben, benutzen wir in der Regel einen Abend um Lachs zu räuchern, wobei die Gäste zur Räucherzimmer kommen und dort Abendbrot serviert bekommen. Frisch geräucherten, noch warmen Lachs mit dem traditionellen norwegischen Zubehör: Sauerrahm (Rømme), gesalzener Schinken



(Spekemat), Kartoffelsalat, Salat, Rührei und Flachbrot. Und das alles mit dem Geruch der Räucherkerker in der Nase. Wenn das Wetter schön ist, sitzen wir draußen. Die Natur um die Gebirgspension: Nach 30 min Fahrzeit erreicht man die größte Attraktion, den Naturpark EKT Langedrag, der ein wirkliches norwegisches Erlebnis ist. Der Park liegt auf 1000 m Höhe und bietet eine fantastische Aussicht auf die umliegenden Gebirge. Alle Häuser sind als Blockhäuser gebaut. Dies ist die alte norwegische Bauweise, bei der man ganze Stämme miteinander verbindet. So erhält man solide, warme und schön anzusehende Häuser mit Gras auf dem Dach. Die Gebäude sind jedoch nicht die Hauptattraktion in Langedrag, dies sind die Tiere, und speziell die Wölfe. Es gibt zwei Gehege, eines mit wilden Wölfen, wo man erleben kann, wie scheu diese Tiere eigentlich sind, und eines in dem man Wölfe von einer ganz anderen Seite zeigt. Hier hat man zwei sozialisierte Wölfe, die mit Menschen aufgewachsen sind. Selbst nach fünf Jahren ist es immer noch für die zwei Menschen, die die Wölfe großgezogen haben, möglich ins Gehege zu gehen, die Tiere zu füttern und die Leiter der Gruppe zu sein. Viele Zoos haben gemeint, das dies unmöglich sei, nachdem die Wölfe geschlechtsreif wurden, in Langedrag hat man es aber trotzdem geschafft. Zusätzlich zu den Wölfen ist Langedrag an einem Projekt zur Rettung des norwegischen Gebirgsfuchses beteiligt, dessen Bestand in den letzten Jahren aufgrund schlechter

Bedingungen sehr gesunken ist. Ausserdem gibt es Luchse, und weiter alle bekannten Tiere wie Schweine, Pferde, Schafe usw. In Langedrag legt man Wert darauf, die ursprünglichen alten norwegischen Rassen zu haben, bevor sich die Menschen in die Natur eingemischt haben. Um möglichst viel über die Lebensweise dieser Tier zu erfahren, werden Führungen von den Menschen, die täglich mit den Tieren arbeiten, durchgeführt. Nach einer Stunde Fahrzeit erreicht man den Vassfaret Bärenpark in Flå mit Braunbären als Hauptattraktion, neben Elch, Rehen und verschiedenen anderen Haustieren. Hier können sie auch alte Landwirtschaftsgebäude/-geräte und Handwerkstraditionen bestaunen. Bei Führungen können Sie Berte Skrukkefyllhaugen erleben, die letzte Einwohnerin im Vassfaret. Der Gardnos Meteoritenkrater, einer der am leichtesten zugänglichen Krater, liegt auch nicht weit entfernt. Der Krater entstand vor ca. 650 Millionen Jahren und hat einen Durchmesser von ca. 5 km. Es gibt 2 Naturpfade und eine Ausstellung, die Informationen über die Geologie und Natur im Krater vermitteln. Bei Voranmeldung werden Führungen mit einem deutschsprachlichen Guide angeboten. Als Tagestouren empfiehlt sich die Abenteuerstraße zu den Fjorden, Sehenswürdigkeiten wie eine der ältesten Stabkirchen (Borgund), das Wildlachszenrum in Lærdal, die "Schneestraße" von Lærdal nach Aurland mit hohen Schneekanten am Anfang des

Sommers (Alternative ist der Lærdalstunnel, mit 24,5 km der längste Straßentunnel der Welt) und die Flåmbahn, einer der steilsten Zugstrecken der Welt miteinander kombinieren kann.

Fagerhøy liegt zentral im Gebirge in Südnorwegen und eignet sich daher als Ausgangspunkt für viele schöne Touren, z.B. auch zur Hochebene Hardangervidda oder zum Hardangerfjord.

Um Ihnen zeigen zu können, was Fagerhøy direkt vor Ort und in der näheren Umgebung anzubieten hat, laden wir Sie zu einem Besuch im Laufe des Sommers ein.

Sie sind herzlich willkommen, mit uns Kontakt aufzunehmen um mehr Information zu erhalten oder einen Besuch bei uns zu vereinbaren.

Wir hoffen, daß Sie Fagerhøy als einen natürlichen Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge in Norwegen sehen und freuen uns sehr darauf Sie hier im Gebirge bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorte Rasmussen
FAGERHØY FJELLSTUE

